

FS220

GEFRIERSCHRANK

BEKO



This product was manufactured using the latest technology in environmentally friendly conditions.



WARNUNG!

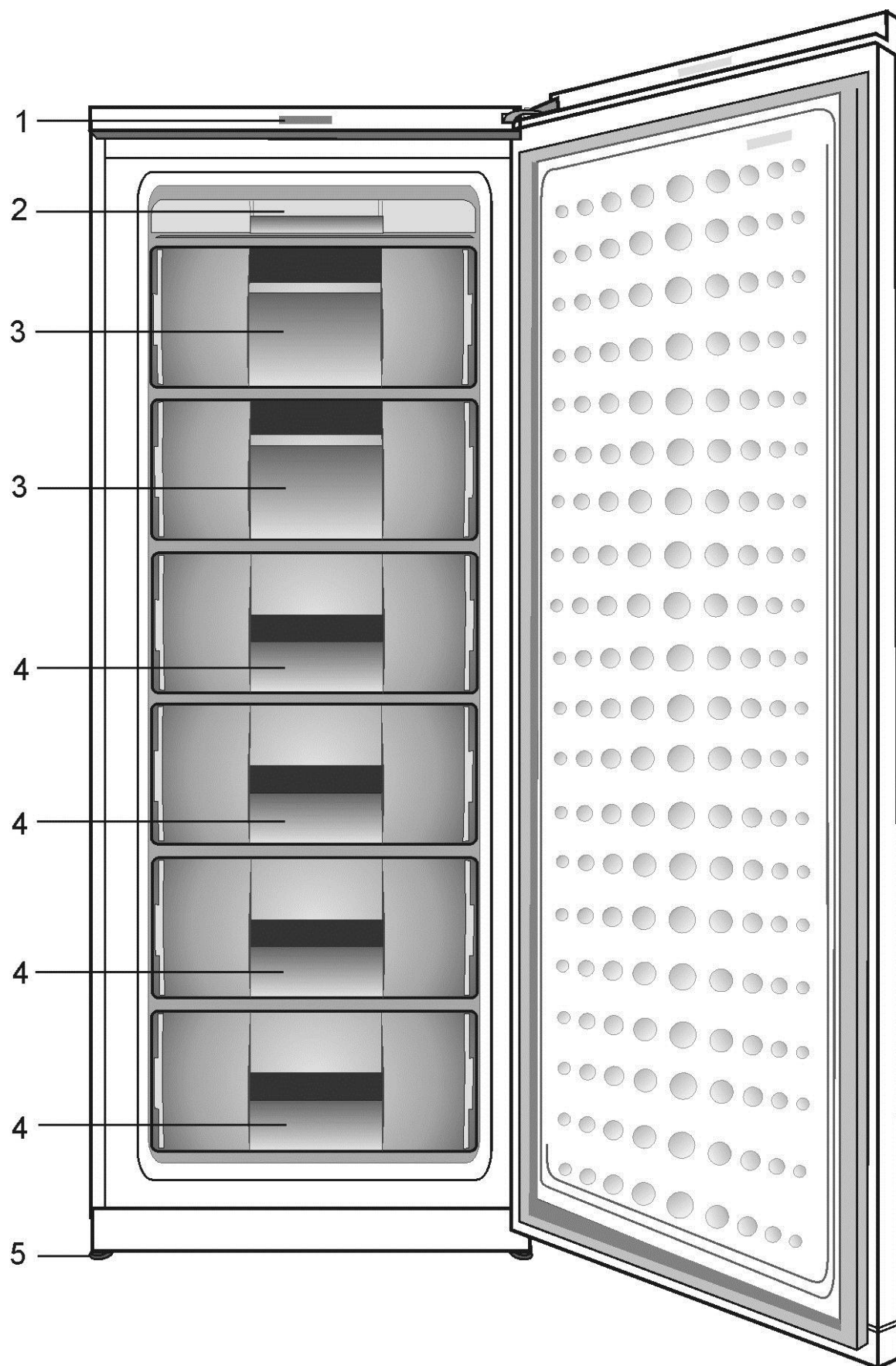
Damit Ihr Kühlgerät, das ein vollständig umweltverträgliches Kühlmittel (R600a, nur unter bestimmten Bedingungen entflammbar) nutzt, richtig arbeiten kann, müssen Sie die folgenden Regeln beachten:

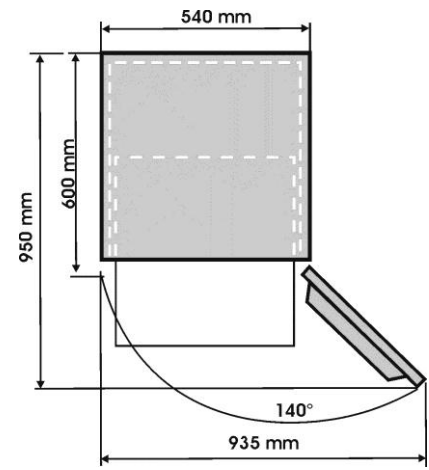
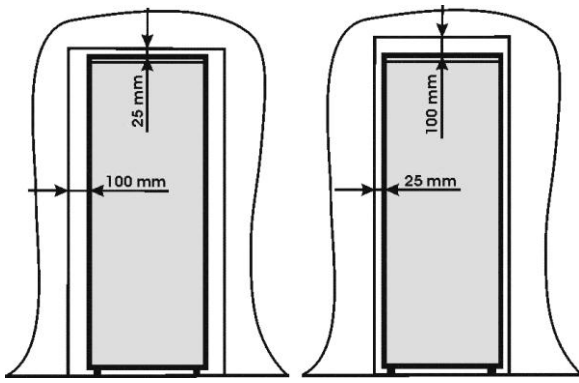
- Sorgen Sie für freie Luftzirkulation um das Gerät herum.
- Verwenden Sie keinerlei mechanischen Geräte zum Beschleunigen des Abtauvorgangs. Ausgenommen davon sind Geräte, die vom Hersteller empfohlen werden.
- Beschädigen Sie nicht den Kühlkreislauf.
- Setzen Sie keinerlei Elektrogeräte im Inneren des Kühlgerätes ein. Ausgenommen davon sind Geräte, die vom Hersteller empfohlen werden.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

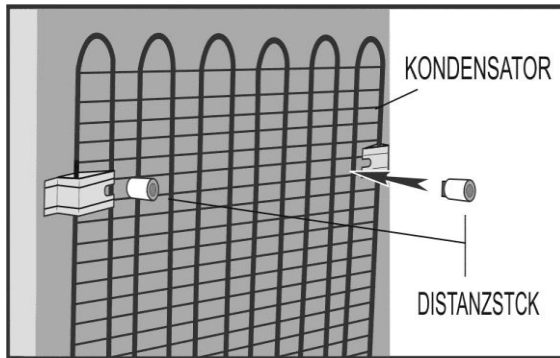
DE Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise /1
Elektrischer Anschluss /2
Transporthinweise /2
Aufstellen des Gerätes /2
Temperaturkontrolle und –Einstellung /3
Vor der Inbetriebnahme /3
Tiefkühlbereich-Bedienfeld /4
Schnellgefrierfunktion /4
Lagerung von Tiefkühlkost /4
Tiefkühlen frischer Lebensmittel /4
Herstellung von Eiswürfeln /5
Lernen Sie Ihr neues Gerät kennen /5
Abtauen /5
Reinigung und Pflege /6
Änderung des Türanschlags /6
Wichtige Hinweise – Bitte beachten! /6
Problemlösung /7
Hinweise zum Betriebsgeräusch /7
Technische Daten /8

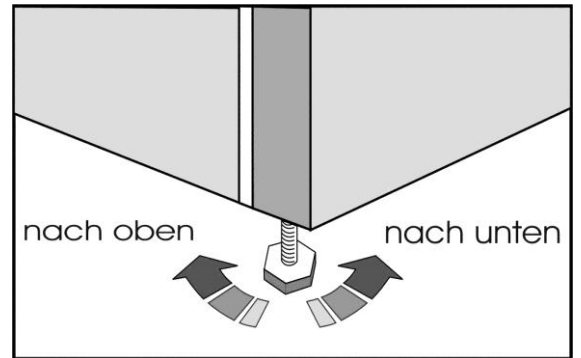




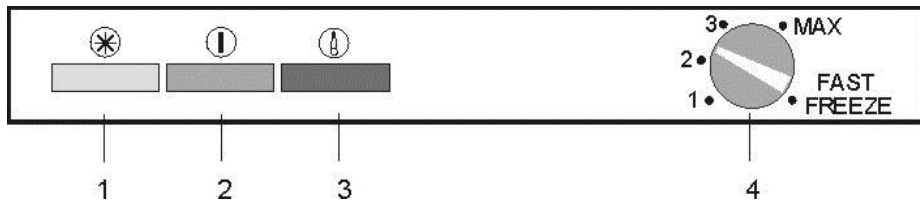
2



3

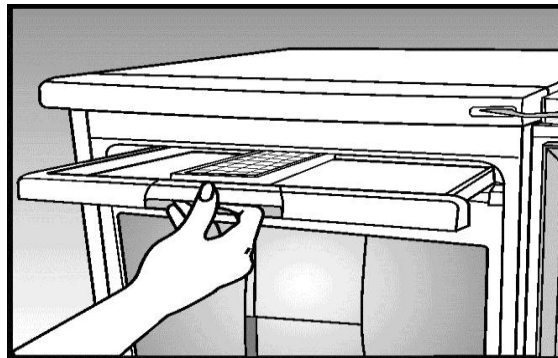


4

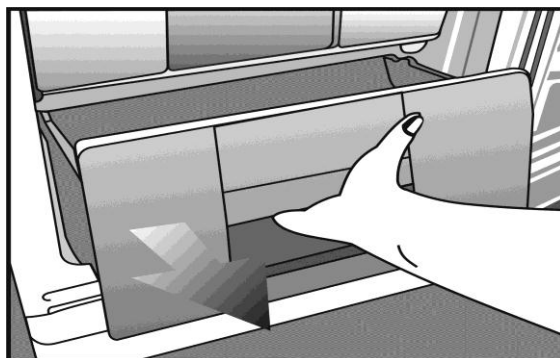


5

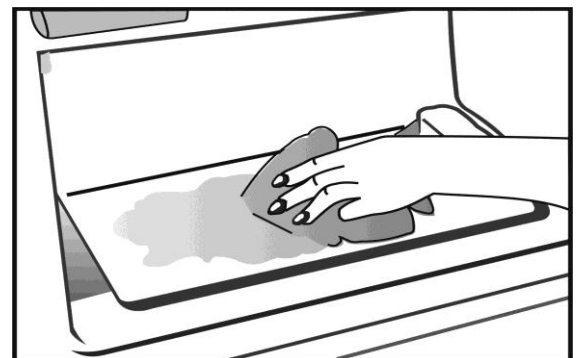
6

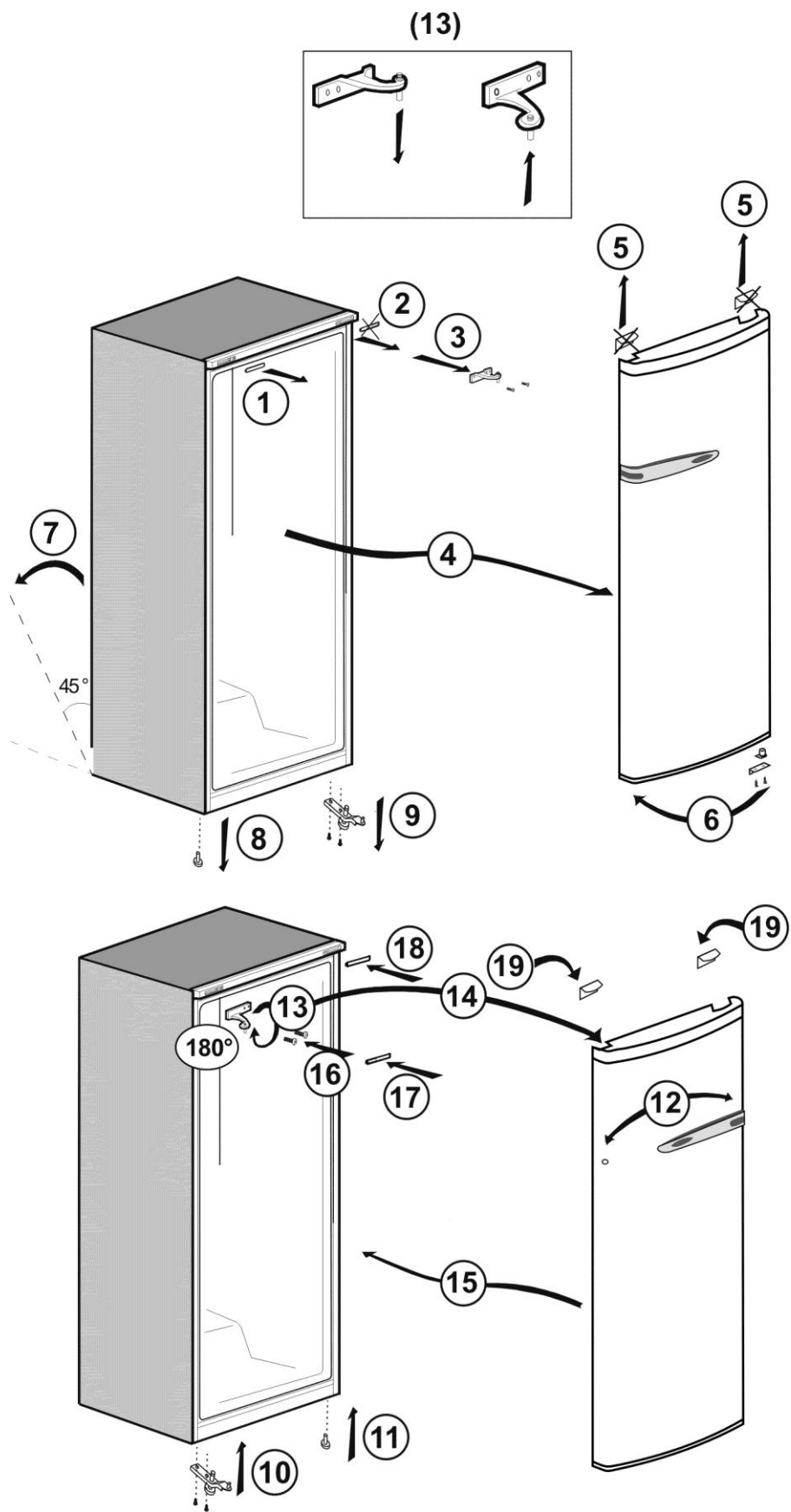


7



8





Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl eines **BEKO** - Qualitätsgerätes, das Ihnen ganz sicher viele Jahre lang gute Dienste leisten wird.

Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Schließen Sie Ihr Gerät nicht an die Stromversorgung an, solange nicht alle Verpackungstoffe und Transportsicherungen entfernt wurden.

- Wenn der Transport in waagerechter Lage durchgeführt wurde, lassen Sie das Gerät mindestens 12 Stunden stehen, ehe Sie es einschalten, damit sich das Kompressoröl setzen kann.
- Wenn Sie ein altes Gerät mit einem Schloss oder Sperrklinke an der Türe ausrangieren, stellen Sie sicher, dass Kinder nicht eventuell in das Gerät klettern und eingeschlossen werden können.
- Dieses Gerät darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck genutzt werden.
- Entsorgen Sie das Gerät nicht durch Verbrennen. Die Isolierung Ihres Gerätes enthält brennbare Substanzen (FCKW-frei). Ihre örtlichen Behörden informieren Sie über die verfügbaren Entsorgungsmöglichkeiten und -einrichtungen.
- Wir raten von einer Nutzung dieses Geräts in unbeheizten und kalten Räumen ab. (z. B. in Garagen, Kühlhäusern, Anbauten, Lagerhäusern, Außengebäuden, usw.)

Um eine bestmögliche Leistung und einen problemlosen Betrieb Ihres Gerätes zu gewährleisten, ist es sehr wichtig, dass Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen und das Gerät entsprechend bedienen. Tun Sie dies nicht, können Sie Ihr Anrecht auf kostenlosen Service während der Garantiezeit verlieren.

Bitte verwahren Sie diese Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort, damit Sie jederzeit darin nachlesen können.

Elektrischer Anschluss

Ehe Sie den Stecker in die Steckdose einstecken, kontrollieren Sie bitte, ob die auf dem Typenschild im Innenraum des Gerätes angegebene Spannung und Frequenz mit Ihrer Stromversorgung übereinstimmt. Wir empfehlen, dieses Gerät über eine entsprechend gesicherte und mit einem Schalter versehene Steckdose in leicht erreichbarer Lage mit der Stromversorgung zu verbinden.

Der Stecker muss auch nach der Installation stets zugänglich bleiben, damit das Gerät jederzeit von der Stromversorgung getrennt werden kann.

Warnung! Dieses Gerät muss geerdet werden.

Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von qualifizierten Fachleuten ausgeführt werden. Falls das Stromkabel beschädigt sein sollte, muss es vom Hersteller oder vom Kundendienst ersetzt werden, damit es nicht zu Gefährdungen kommen kann.

ACHTUNG!

Dieses Gerät arbeitet mit R 600a, welches ein umweltfreundliches, aber brennbares Gas ist. Während des Transports und der Aufstellung des Geräts muss darauf geachtet werden, dass das Kühlsystem nicht beschädigt wird. Wenn das Kühlsystem beschädigt wird und Gas aus dem System austritt, halten Sie das Gerät von offenen Flammen fern und lüften Sie den Raum für einige Zeit.

WARNUNG- Verwenden Sie außer der vom Hersteller empfohlenen, keine mechanischen oder anderen Hilfsmittel um den Abtauprozess zu beschleunigen.

WARNUNG- Beschädigen Sie den Kühlkreislauf nicht.

WARNUNG - Verwenden Sie im Lebensmittelaufbewahrungsbereich ihres Geräts nur vom Hersteller empfohlene elektrische Geräte.

WARNUNG - Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Transporthinweise

1. Das Gerät sollte nur in aufrechter Position transportiert werden. Die Originalverpackung muss während des gesamten Transports unbeschädigt bleiben.

2. Wenn das Gerät in einer horizontalen Lage transportiert wurde, darf es erst 12 Stunden nach Aufstellung in Betrieb genommen werden, um dem System die Möglichkeit zur Stabilisierung zu geben.

3. Bei Nichteinhaltung der obigen Hinweise können Schäden am Gerät auftreten, für die der Hersteller nicht haftbar gemacht werden kann.

4. Das Gerät muss vor Regen, Feuchtigkeit und anderen atmosphärischen Einflüssen geschützt werden.

Wichtig!

- Achten Sie darauf, nicht die Unterseite der metallischen Kondensatordrähte an der Rückseite des Geräts zu berühren, wenn Sie das Gerät reinigen oder bewegen, da Sie sich Finger und Hände verletzen könnten.
- Versuchen Sie nicht auf dem Gerät zu sitzen oder zu stehen, es ist nicht für eine solche Verwendung ausgerichtet. Sie könnten sich verletzen oder das Gerät beschädigen.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät während oder nach einem Ortswechsel nicht auf dem Stromkabel steht, da sonst das Kabel beschädigt werden könnte.
- Gestatten Sie Kindern nicht, mit dem Gerät oder den Gerätekontrollen zu spielen.

Aufstellen des Gerätes

1. Stellen Sie das Gerät nicht in Räumen auf, in welchen die Raumtemperatur während der Nacht oder speziell im Winter unter 10 °C fallen könnte, da es darauf ausgerichtet ist, bei Umgebungstemperaturen von +10 bis +43 °C zu arbeiten. In Umgebungen mit geringerer Temperatur arbeitet das Gerät möglicherweise nicht; dadurch wird die Haltbarkeit eingelagerter Lebensmittel reduziert.

2. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Herden, Heizungen oder an Stellen mit direkter Sonneneinstrahlung auf, da dies eine zusätzliche Belastung für das Gerät bedeutet.

Bei Aufstellung neben Wärme- oder Kältequellen halten Sie die nachfolgend angegebenen Mindestseitenabstände ein:

Von Kochherden: 30 mm

Von Heizungen: 300 mm

Von Kühlgeräten: 25 mm

3. Stellen Sie sicher, dass um das Gerät herum genügend Raum ist, um ungehinderte Luftzirkulation zu garantieren (**Stück 2**).

• Legen Sie die hintere Kühlklappe an die Rückseite ihres Kühlschranks an um so die Entfernung zwischen Kühlschrank und Mauer festzulegen (**Stück 3**).

4. Das Gerät sollte auf einer ebenen Fläche stehen. Die beiden Füße an der Frontseite können nach Bedarf adjustiert werden. Um Sicherzustellen, dass ihr Gerät gerade steht, adjustieren Sie die beiden Füße an der Frontseite im Uhrzeigersinn oder gegen diesen, bis ein guter Bodenkontakt gegeben ist. Eine korrekte Einstellung der Füße verhindert starke Vibrationen und Geräusche (**Stück 4**).

5. Zur Vorbereitung ihres Geräts auf die Benutzung lesen Sie den Abschnitt "Reinigung und Pflege".

Temperaturkontrolle und -Einstellung

Die Temperatur des Tiefkühlbereiches wird durch die Gefriertemperaturtaste beeinflusst; **wir empfehlen die Positionen 2 oder 3**.

Diese Temperatur liegt generell unter -18 °C. Sie können noch tiefere Temperaturen erreichen, indem Sie den Thermostatknopf zur Position MAX. hin drehen.

Wir empfehlen, die Temperatur mit einem Thermometer zu überprüfen – so können Sie sicher sein, dass in den Ablagen die gewünschte Temperatur herrscht. Denken Sie daran, das Thermometer sofort abzulesen, da die angezeigte Temperatur sehr schnell ansteigt, sobald Sie das Thermometer aus dem Kühlgerät nehmen.

Bitte vergessen Sie nicht, dass bei jedem Öffnen der Tür kalte Luft aus dem Inneren entweicht und dadurch die Temperatur im Gerät ansteigt. Lassen Sie die Tür daher nie offen stehen und schließen Sie sie sofort wieder, nachdem Sie Lebensmittel hineingestellt oder herausgenommen haben.

Vor der Inbetriebnahme

Endkontrolle

Ehe Sie Ihr Kühlgerät in Betrieb nehmen, überprüfen Sie bitte, dass:

1. Die Füße zwecks perfektem Stand adjustiert wurden.

2. Der Innenraum trocken ist und die Luft an der Rückseite frei zirkulieren kann.

3. Der Innenraum entsprechend der Hinweise im Abschnitt „Reinigung und Pflege“ gereinigt wurde.

4. Der Stecker in die Steckdose eingesteckt wurde und der Strom eingeschaltet ist. Geben Sie Acht, das Gerät nicht aus Versehen durch Überkleben des Schalters auszuschalten.

Und beachten Sie, dass:

5. Sie ein Geräusch hören, wenn sich der Kompressor einschaltet. Auch die im Kühlsystem befindlichen Flüssigkeiten und Gase können Geräusche verursachen, egal, ob der Kompressor läuft oder nicht. Dies ist völlig normal.

6. Zum Einfrieren frischer Lebensmittel benutzen Sie das mit vier Sternen gekennzeichnete Fach; wir empfehlen die zweite Ablage.

7. Geben Sie nicht zu viele Lebensmittel gleichzeitig in das Gefriergerät. Die Qualität der Lebensmittel bleibt am besten erhalten, wenn sie in möglichst kurzer Zeit tiefgefroren werden. Daher sollten Sie darauf achten, die im Datenblatt zum Gerät angegebene Gefrierkapazität nicht zu überschreiten. Das Thermostat sollte auf die geringste Innentemperatur eingestellt, die Schnellgefriertaste gedrückt werden – die gelbe Leuchte leuchtet auf.

8. Beladen Sie das Gerät nicht gleich nach dem Einschalten. Warten Sie, bis die richtige Lagerungstemperatur erreicht ist. Wir empfehlen, die Temperatur mit einem präzisen Thermometer zu kontrollieren (siehe „Temperaturkontrolle und -Einstellung“).

Wichtiger Hinweis:

Bei Stromausfall halten Sie die Gerätetür geschlossen. Gefrorene Lebensmittel sollten keinen Schaden nehmen, wenn der Ausfall nicht länger als 19 Stunden andauert. Falls der Ausfall länger andauern sollte, so sollten Sie die Lebensmittel überprüfen und entweder sofort verzehren, oder kochen und danach erneut einfrieren.

Tiefkühlbereich-Bedienfeld**Abbildung 5**

Über das Bedienfeld stellen Sie die Tiefkühltemperatur ein; es bietet noch einige weitere Funktionen:

1 - Orange LED – Schnellgefrieren läuft

Wenn Sie den Temperatureinstellknopf (4) auf die Schnellgefrieren-Position einstellen, leuchtet die orange LED (1) auf, das Gerät erreicht die geringstmögliche Temperatur. Nach 50 Stunden Betrieb bei geringster Temperatur erlischt die orange LED.

2 - Grüne LED - Stromversorgung hergestellt

Leuchtet, solange das Gerät mit Strom versorgt wird. Die grüne LED informiert nicht über die Innentemperatur.

3 - Rote LED - Hochtemperaturalarm**4 - Temperatureinstelltaste****Hochtemperaturalarm**

In den ersten 12 Stunden nach dem Einschalten wird dieser Alarm nicht ausgelöst. Nach Ablauf dieser Zeit kann die rote LED in folgenden Fällen aufleuchten:

- Falls das Gerät mit frischen Lebensmitteln überladen wurde.
- Falls die Tür offen gelassen wurde.

In diesen Fällen leuchtet die rote LED, bis die vorgegebene Temperatur wieder erreicht ist. Falls die rote LED leuchten sollte, warten Sie bitte erst 24 Stunden ab, bevor Sie sich an den autorisierten Kundendienst wenden.

Wichtig:

Je nach Einsatzbedingungen des Gerätes kann die Innentemperatur gewissen Schwankungen unterworfen sein: Aufstellungsort, Umgebungstemperatur, Häufigkeit des Türöffnens, Menge eingelagerter Lebensmittel. Die Temperatur wird entsprechend dieser Bedingungen nachgeregelt.

Falls die rote LED leuchten sollte, warten Sie 24 Stunden, bevor Sie sich an den autorisierten Kundendienst wenden.

Das Aufleuchten der LED kann dadurch verursacht worden sein, dass warme Speisen in das Kühlgerät gestellt wurden und/oder die Tür offen gelassen wurde.

Nach weiteren 24 Stunden Betrieb sollte die Warnung vor zu hoher Innentemperatur (rote LED) erlöschen.

Schnellgefrierfunktion

Zum Einschalten der Schnellgefrierfunktion stellen Sie den Temperatureinstellknopf auf die Schnellgefrieren-Position. Wir empfehlen, Lebensmittel 24 Stunden nach Einschalten der Schnellgefrierfunktion in das Gefrierfach zu geben. Wenn die Schnellgefrierfunktion aktiv ist, arbeitet Ihr Kühlgerät mit der geringstmöglichen Gefrierfachtemperatur. Die Schnellgefrierfunktion arbeitet 50 Stunden lang. Anschließend kehrt das Kühlgerät wieder zum Normalbetrieb mit der Temperatureinstellung 3 zurück; auch dann, wenn sich der Knopf noch in der Schnellgefrieren-Position befindet. Diese Funktion spart Energie, falls die Schnellgefrierfunktion aus jeglichen Gründen nicht abgeschaltet wird. Die Kühlungsleistung Ihres Kühlgerätes wurde bei aktiver Schnellgefrierfunktion ermittelt.

Lagerung von Tiefkühlkost

Ihr Kühlgerät ist für die langfristige Lagerung handelsüblicher Tiefkühlkost geeignet und kann auch dazu benutzt werden, frische Lebensmittel einzufrieren.

Bei Stromausfall nicht die Kühltür öffnen. Tiefgekühlte Lebensmittel sollten von Stromausfällen von weniger als 19 Stunden nicht in Mitleidenschaft gezogen werden. Sollte der Stromausfall länger dauern, sollten die Lebensmittel überprüft werden und entweder sofort verzehrt oder gekocht und danach wieder eingefroren werden.

Frische Lebensmittel tiefkühlen

Bitte beachten Sie die folgenden Anweisungen, um beste Resultate zu erzielen.

Frieren Sie nicht zu große Mengen auf einmal ein. Die Qualität der Lebensmittel bleibt am besten erhalten, wenn sie so schnell wie möglich bis in den Kern tiefgekühlt werden. Wenn Sie größere Mengen frischer Lebensmittel auf einmal einfrieren möchten, stellen Sie den Einstellungsknopf 24 Stunden, bevor Sie die Lebensmittel in das Schnellgefrierfach geben, auf Schnellgefrieren ein.

Wir empfehlen dringend, die Schnellgefrierfunktion mindestens 24 Stunden lang eingeschaltet zu belassen – so können Sie die maximale Menge an Gefriergut verarbeiten. Achten Sie besonders darauf, tiefgekühlte und frische Speisen nicht zu vermischen.

Lebensmittelmengen bis 500 g können auch ohne Schnellgefrieren eingefroren werden. Achten Sie besonders darauf, bereits tiefgekühlte und frische Speisen nicht zu vermischen.

Herstellung von Eiswürfeln (Abbildung 6)

Füllen Sie die Eiswürfelschale zu etwa 3/4 mit Wasser und stellen Sie diese ins Tiefkühlfach. Lösen Sie angefrorene Schalen mit einem Löffelstil oder einem ähnlichen Hilfsmittel; verwenden Sie niemals Gegenstände mit scharfen Kanten wie Messer oder Gabeln.

Lernen Sie Ihr neues Gerät kennen (Abbildung 1)

- 1 - Bedienfeld, Anzeige und Einstellung
- 2 - Eiswürfelschalenhalter und Eiswürfelschale
- 3 - Schnellgefrierfach
- 4 - Fächer zur Lagerung gefrorener Lebensmittel
- 5 - Einstellbare Füße an der Frontseite

Abtauen

Bitte tauen Sie das Gefrierfach mindestens zweimal pro Jahr ab - oder spätestens dann, wenn die Eisschicht zu dick werden sollte.

- Eisansammlungen sind völlig normal.
 - Die Ansammlung von Eis (insbesondere an der Oberseite des Gefrierfachs) ist vollkommen normal und beeinflusst den Betrieb des Gerätes nicht.
 - Wir empfehlen, das Gerät abzutauen, wenn sich nur geringe Mengen an Lebensmitteln im Inneren befinden.
 - Bevor Sie mit dem Abtauen beginnen, stellen Sie den Temperaturregler auf maximale Kühlleistung ein, damit die Lebensmittel im Inneren gut durchgefroren werden.
 - Ziehen Sie den Netzstecker
 - Nehmen Sie die gefrorenen Lebensmittel heraus, verpacken Sie diese in einige Lagen Papier und lagern Sie diese an einem kühlen Ort.
 - Zum schnellen Abtauen lassen Sie die Tür offen stehen und stellen Gefäße mit warmem Wasser (maximal 80°C) in das Gerät. Verwenden Sie niemals spitze oder scharfe Gegenstände (wie Messer oder Gabeln) zum Entfernen der Eisschicht.
- Verwenden Sie niemals Haartrockner, elektrische Heizgeräte oder ähnliches zum Beschleunigen des Abtauvorgangs. Wenn der Abtauvorgang abgeschlossen ist, trocknen Sie den Innenraum gründlich und schließen dann die Tür.

(Abbildungen 7 und 8)

Reinigung und Pflege

1. Wir empfehlen, das Gerät an der Steckdose auszuschalten und den Netzstecker zu ziehen, ehe Sie mit der Reinigung beginnen.
2. Verwenden Sie zur Reinigung niemals scharfe Gegenstände, Scheuermittel, Seife, Haushaltsreiniger, Waschmittel oder Wachspolituren.
3. Reinigen Sie die Außenflächen des Gerätes mit lauwarmem Wasser, wischen Sie die Flächen danach trocken.
4. Zur Reinigung des Innenraums verwenden Sie ein feuchtes Tuch, das Sie in eine Lösung aus 1 Teelöffel Natron und einem halben Liter Wasser getaucht und ausgewrungen haben. Nach dem Reinigen wischen Sie den Innenraum trocken.
5. Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, schalten Sie es ab, nehmen alle Lebensmittel heraus, reinigen das Gerät und lassen die Türe geöffnet.
6. Wir empfehlen, die Metallteile des Geräts (wie Türbeschläge, Außenwände) mit einem Silikonwachs (Autowachs) zu polieren um den Lack zu schützen.
7. Der Staub, der sich auf dem Kondensator an der Rückseite des Geräts ansammelt, sollte einmal jährlich mit dem Staubsauger entfernt werden.
8. Kontrollieren Sie die Türdichtungen regelmäßig, um sicherzustellen, dass diese sauber und frei von Speiseresten sind.
9. Niemals:
 - Das Gerät mit ungeeigneten Mitteln reinigen, z. B. mit Reinigern auf Petroleum- oder Benzinbasis.
 - Hohen Temperaturen aussetzen
 - Scheuern, schrubben etc. mit Scheuermitteln
10. Größere Eisansammlungen sollten regelmäßig entfernt werden. Starke Eisansammlungen beeinträchtigen die Leistung des Kühlgerätes.
11. Um eine Lade zu entfernen, ziehen Sie diese so weit wie möglich heraus, heben sie etwas an und ziehen sie dann komplett heraus.

Ändern des Türanschlags

Gehen Sie der Reihe nach vor (**Abbildung 9**).

Wichtige Hinweise – bitte beachten!

- Ja:** Überprüfen Sie den Inhalt Ihres Kühlgerätes regelmäßig.
- Ja:** Reinigen und tauen Sie ihr Gerät regelmäßig ab (lesen Sie dazu den Abschnitt „Abtauen“)
- Ja:** Lagern Sie die Lebensmittel so kurz wie möglich und halten Sie sich an Angaben wie „Verwendbar bis“ oder an das Mindesthaltbarkeitsdatum.
- Ja:** Lagern Sie handelsübliche Tiefkühlspeisen entsprechend der Hinweise auf der Verpackung.
- Ja:** Wählen Sie immer qualitativ hochwertige, frische Ware und stellen Sie sicher, dass diese komplett sauber ist, ehe Sie sie tiefkühlen.
- Ja:** Bereiten Sie frische Speisen, die Sie tiefkühlen möchten, in kleinen Portionen vor, damit die Lebensmittel möglichst schnell eingefroren werden können.
- Ja:** Wickeln Sie Tiefkühlkost sofort nach dem Kauf gut ein und geben Sie diese so schnell wie möglich in Ihr Kühlgerät.
- Ja:** Verteilen Sie Lebensmittel auf die einzelnen Fächer und füllen Sie die Inhaltskarte aus. Dadurch finden Sie Lebensmittel schnell wieder und müssen die Tür nicht lange geöffnet halten – das spart Energie.
- NEIN:** Tür lange geöffnet halten. Dies verteuert den Betrieb des Gerätes und trägt außerdem zu vermehrter Eisbildung bei.
- NEIN:** Eisschicht mit ungeeigneten Objekten wie Messern oder Gabeln entfernen.
- NEIN:** Heiße Speisen in das Gerät stellen. Lassen Sie diese zuerst auskühlen.
- NEIN:** Mit Flüssigkeiten gefüllte Flaschen oder ungeöffnete Behälter mit kohlenensäurehaltigem Inhalt in den Tiefkühler legen – sie könnten platzen.

- NEIN:** Giftige und andere gefährliche Substanzen im Gerät lagern. Es ist nur auf die Lagerung von Lebensmitteln ausgerichtet.
- NEIN:** Überschreitung der maximalen Tiefkühlmenge beim Einfrieren frischer Lebensmittel.
- NEIN:** Kindern Eiscreme und Wassereis direkt aus dem Gefrierfach geben. Die sehr niedrige Temperatur kann zu Erfrierungen der Lippen führen.
- NEIN:** Kohlensäurehaltige Getränke tiefkühlen.
- NEIN:** Tiefkühlware, die bereits angetaut ist, wieder einfrieren; diese sollte innerhalb von 24 Stunden entweder verzehrt, oder gekocht und danach wieder eingefroren werden.
- NEIN:** Gegenstände mit nassen Händen aus dem Tiefkühler nehmen.
- NEIN:** Tür schließen, bevor das Schnellgefrierfach richtig verschlossen wurde.

Problemlösung

Wenn das Gerät nicht arbeitet, obwohl es eingeschaltet ist, kontrollieren Sie:

- Ob der Stecker richtig in der Steckdose steckt und die Stromzufuhr eingeschaltet ist. (Um die Stromzufuhr in der Steckdose zu überprüfen, stecken Sie ein anderes Gerät ein.)
- Ob die Sicherung durchgebrannt/ausgelöst oder die Hauptstromzufuhr abgeschaltet wurde.
- Dass die Temperatur richtig eingestellt wurde.
- Dass der neue Stecker richtig verdrahtet ist, sofern Sie den gelieferten, vergossenen Stecker ausgetauscht haben.

Falls das Gerät nach den oben angeführten Kontrollen immer noch nicht arbeiten sollte, wenden Sie sich bitte den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Stellen Sie bitte sicher, dass alle oben genannten Kontrollen durchgeführt wurden, da eine Gebühr anfällt, falls kein Fehler gefunden werden sollten.

Energieverbrauch

Das maximale TK-Stauvolumen wird ohne die drei mittleren Schubladen und die beiden oberen Ablagen im Tiefkühlfach erzielt. Der Energieverbrauch Ihres Gerätes wurde bei komplett gefülltem Tiefkühlfach ohne die drei mittleren Schubladen und die beiden oberen Ablagen ermittelt.

Praktische Tipps zum Energiesparen

1. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät an einer gut belüfteten Stelle und nicht in der Nähe von Wärmequellen (Herd, Heizung, usw.) aufgestellt wird. Achten Sie gleichzeitig darauf, dass das Gerät nicht im prallen Sonnenlicht steht.
2. Sorgen Sie dafür, dass gekühlte oder gefrorene Speisen so schnell wie möglich in das Gerät gegeben werden; dies gilt natürlich insbesondere im Sommer. Wir empfehlen, Kühltaschen zum Transport von Lebensmitteln zu verwenden.
3. Geben Sie Speisen zum Auftauen in den Kühlbereich. Vergessen Sie nicht, die Speisen in einen Behälter zu geben, damit kein Tauwasser in den Kühlbereich ausläuft. Beginnen Sie mindestens 24 Stunden im Voraus mit dem Auftauen.
4. Versuchen Sie, die Tür so selten wie möglich zu öffnen.
5. Öffnen Sie die Tür des Gerätes nicht unnötig, achten Sie darauf, dass die Tür anschließend wieder richtig geschlossen wird.

Hinweise zu Geräuschen und Vibrationen, die im Betrieb auftreten können

1. Das Betriebsgeräusch kann im laufenden Betrieb zunehmen.
 - Um die vorgegebenen Temperaturen zu halten, springt der Kompressor des Gerätes von Zeit zu Zeit an. Das Betriebsgeräusch kann bei laufendem Kompressor zunehmen, beim Anhalten des Kompressors kann ein Klicken zu hören sein.
 - Die Leistung des Gerätes kann sich je nach Temperatureinstellung und unmittelbarer Umgebung ändern. Dies muss als normal betrachtet werden.

2. Geräusche wie fließende Flüssigkeiten oder Spritzer
 - Diese Geräusche werden durch den Durchfluss des Kühlmittels im Gerät verursacht; dies ist in Anbetracht der Funktionsweise des Gerätes völlig normal.
3. Sonstige Vibrationen und Geräusche.
 - Geräusche und Vibrationen können je nach Typ und Neigung des Untergrundes, auf dem das Gerät aufgestellt wurde, stärker oder schwächer ausfallen. Achten Sie darauf, dass der Boden möglichst eben ist und das Gewicht des Gerätes mühelos tragen kann.
 - Weitere Geräusche und Vibrationen können durch auf dem Gerät abgestellte Gegenstände verursacht werden. Nehmen Sie solche Gegenstände vom Gerät herunter.

Technische Daten

Fabrikat	BEKO
Gerätetyp	GEFRIERSCHRANK * ** *
	FS220
Bruttogesamtvolumen (l)	210
Nutzbares Gesamtvolumen (l)	162
Gefrierkapazität (kg / 24 h)	9
Energieklasse (1)	A+
Stromverbrauch (KWh / Jahr) (2)	226
Netzausfallautonomie (h)	15
Betriebsgeräusch [dB(A) re 1 pW]	42
Ökologisch verträgliches Kühlmittel R600a	
(1) Energieklasse: A+++ . . . D (A+++ = ökonomisch . . . D = weniger ökonomisch)	
(2) Der tatsächliche Stromverbrauch hängt von Einsatzbedingungen und Aufstellort ab.	



Bedeutung des Symbols „Mülltonne“

Schonen Sie unsere Umwelt, Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Nutzen Sie die für die Entsorgung von Elektrogeräten vorgesehenen Sammelstellen und geben dort Ihre Elektrogeräte ab die Sie nicht mehr benutzen werden.

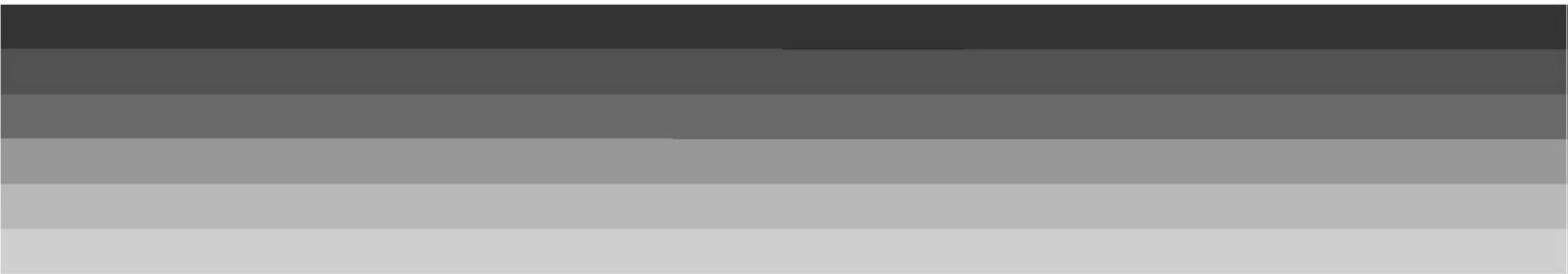
Sie helfen damit die potenziellen Auswirkungen, durch falsche Entsorgung, auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

Sie leisten damit Ihren Beitrag zur Wiederverwertung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Informationen, wo die Geräte zu entsorgen sind, erhalten Sie über Ihre Kommunen oder die Gemeindeverwaltungen.

In vielen Ländern der EU ist die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten über den Haus- und/oder Restmüll ab 13.8.2005 verboten.

In Deutschland ab 23.3.2006.



4577241000/R05
D